

Newsletter: „Jugend für Jugend“



Thema: Soziales Engagement



Motto: „Vull Sozial“

Streetw **rk**
H A R T B E R G



Für Jugendliche war soziales Engagement und soziales Gewissen nicht nur am Jahresanfang wichtig. Sie setzten sich in ihrer Freizeit für Menschen, Tiere und Umwelt ein — sei es als Feuerwehrmann, als Tierschützer oder als bewusster Konsument.



Ausgabe 4, Juni 2017



Oft hört man, die Jugendlichen von heute interessieren sich für nichts mehr....doch diese Klischees können wir nur verneinen. Vielmehr ist zu beobachten, dass in Diskussionsrunden soziale Brennpunkte thematisiert werden. Dazu zählen, der Umgang mit Flüchtlingen oder später mit Asylwerbern in Österreich, sowie Ernährungstrends und deren Bedeutung. Im Zuge eines Vortrages des Welthauses Graz wurde die Ausbeutung von afrikanischen Kakaobauern thematisiert. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, die ehrenamtliche Arbeit von Feuerwehr und Rettung kennen zu lernen.

Beispiel: ein Jugendlicher hielt während einer Öffnungszeit einen Vortrag über die Freiwillige Feuerwehr Hartberg. Verantwortliche Personen, Ausrüstungsgegenstände, sowie Fahrzeuge und deren unterschiedliche Einsatzbereiche wurden vorgestellt und Einsatzkategorien erläutert. Der Jugendliche bot an, mit interessierten jungen Menschen die Freiwillige Feuerwehr vor Ort zu besuchen und einen Rundgang zu organisieren.

Das Welthaus Graz hat einen Workshop zum Thema „Die bittere Seite der Schokolade“ in unseren Räumlichkeiten angeboten. Im Vordergrund stand die Erklärung der Produktion von Kakao, der Transport nach Europa, die Bezahlung der Arbeiter, sowie die Bedeutung von Fair Trade und anderen Gütesiegeln. Die Jugendlichen hatten auch die Möglichkeit, Kakaobohnen zu begutachten und die verschiedensten Produktionsphasen anhand von anschaulichem Material kennen zu lernen— ein rundum köstlicher Vortrag.



Veränderungen im Team der Jugendarbeit:

Elisabeth Scheibelhofer:

stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung — wir sagen Danke für Dein Engagement, Deine kreativen Ideen sowie Deine positive Ausstrahlung & wünschen Dir alles Gute für Deine Zukunft!



JUGENDLICHE über ihr Soziales Engagement :

Beim Fortgehen:

„Mir hom ba an Festl an rauschigen am bodn liegn gsehn und hobn gfrogt wos los is und er hod ned gscheit geredet bis a boa leit kema san va iam und sein papa angrufn haben und i und a freindin hom aufpasst das eam nix passiert, das er heil ham kimbt und homan zudeckt mit a westn“.

Weiblich, 16 Jahre

In der Freizeit:

Meine Freizeit verbringe ich damit, dass ich meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Feuerwehrmann nachgehe. Durch zahlreiche Ausbildungen bin ich mit den Geräten vertraut und überprüfe diese auf die Einsatzbereitschaft, wenn mal kein Einsatz ist. Mich würde es freuen, noch mehr Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern.



Mario Werderits: neuer Mitarbeiter!

Ab 01. Juli verstärkt Mario Werderits das Team der Jugendarbeit Hartberg - Herzlich Willkommen!